

Konzept des Bildungszentrums Adam Ries  
Demokratie / Demokratieerziehung in der Grundschule

Schutz der Minderheit

Rechtsstaat

Meinungsfreiheit



Gleichberechtigung

Freiheit

Unser Miteinander

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	S. 3
2. Demokratiebegriff	S. 4
3. Weiterführende Links Demokratieerziehung an Sachsens Schulen	S. 6
4. Anwendungen/ Klassen 1 und 2	S. 9
5. Sachunterricht / Deutsch /Mathematik / Werken Klasse 3	S. 10
6. Sachunterricht Klasse 4	S. 15
7. Erlebte Demokratie am Beispiel Landtagswahlen Sachunterricht Klasse 4 / Themenschwerpunkt Sachsen	S. 16

# 1. Vorwort

Die Entwicklung und Festigung demokratischer Verhältnisse bildet eine bleibende Herausforderung für Staat, Gesellschaft und jeden einzelnen. Angesichts der historischen Erfahrungen, aber auch der gegenwärtiger Gefahren wie Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus kommt es darauf an, dass demokratisch verfasste Gesellschaften auf allen Ebenen demokratische Prinzipien des Zusammenlebens anerkennen, einüben und praktizieren. Als Mikrokosmos der Gesellschaft kann die Schule vermitteln, wie Demokratie nicht nur im Großen funktionieren sollte.

Dazu braucht es gemeinsam entwickelte Regeln und feste Strukturen. Zum anderen fördert die Arbeit an gesellschaftlich relevanten Projekten, offene Diskussion und Orientierung an den Grundwerten das Erleben der Demokratie.

Im Folgenden wird dargestellt, wie das Thema in den Unterricht der einzelnen Klassen einfließen kann.

## 2. Demokratiebegriff / Grundschule Klasse 4

Demokratie bedeutet wörtlich übersetzt "Herrschaft des Volkes" und kommt aus dem Griechischen. In einer Demokratie haben alle Menschen grundsätzlich die gleichen Rechte und Pflichten. Jeder darf seine Meinung äußern, sich informieren und versammeln. Die Bürger haben also das Recht auf freie Meinungsäußerung, das Recht auf Information und das Versammlungsrecht. Der Staat muss sich an bestimmte Gesetze und Pflichten halten, die in einer Verfassung verankert sind. Diese Regeln sind in Deutschland im Grundgesetz niedergeschrieben. Ein demokratischer Staat ist damit gleichzeitig auch ein Rechtsstaat. In einer Demokratie gibt es verschiedenen Parteien, die bestimmte Ansichten vertreten und dies in einem so genannten Parteiprogramm kundtun. Das Volk kann sich zwischen diesen Parteien entscheiden und eine wählen, von der sie der Meinung sind, dass sie gut für die Bürger und das Land ist. Wenn Parteien genügend Stimmen erhalten, dürfen sie für eine bestimmte Zeit regieren. In Deutschland wird der Bundestag alle vier Jahre neu gewählt - wenn die Menschen mit der Politik der Regierung nicht mehr zufrieden sind, können sie sich bei der nächsten Bundestagswahl für eine andere Partei entscheiden.

Die Wahlen sind geheim und frei. Frei heißt, dass jeder Bürger die Politiker und die Parteien wählen darf, die er am besten findet. Niemand darf also gezwungen werden, eine bestimmte Partei zu wählen oder überhaupt wählen zu gehen. Obwohl es in einer Demokratie sehr wichtig ist, dass viele Menschen sich an der Wahl beteiligen, gehen immer weniger Menschen wählen. Doch nur so kann das Volk entscheiden, von wem das Land regiert werden soll. Nicht wenige Menschen sind aber insgesamt unzufrieden mit dem Programm der Parteien und finden, dass sie zu wenig mitbestimmen können, wenn es um wichtige Entscheidungen für die Bürger und das Land geht. Eine "repräsentative" Demokratie, wie wir sie in Deutschland haben, bedeutet nämlich, dass die Menschen nur Vertreter wählen dürfen, die die politischen Entscheidungen treffen, nicht aber selbst an einer Abstimmung zu bestimmten Fragen teilnehmen können, wie in einer so genannten "direkten" Demokratie.

In einer repräsentativen Demokratie wird von den Bürgern also die Volksvertretung gewählt. Bei der direkten Demokratie trifft der Bürger durch Wahlen die Entscheidung - bei einer reinen Form würde das bedeuten, dass allein der Bürger alles entscheidet. Das ist aber schon aus praktischen Gründen einfach nicht möglich: Wenn jeder einzelne Bürger zum Beispiel bei einem Gesetzesentwurf mitentscheiden dürfte, würde es eine Ewigkeit dauern, bis dieses Gesetz in Kraft tritt. Solange kann man aber vielleicht gar nicht warten. In viele Detailfragen, für die sonst Experten zu Rate gezogen werden, müssten sich die Bürger auch erst einmal einarbeiten, um überhaupt zu verstehen, worum es geht. Ein Land, das sich aber sehr eng an der Form der direkten Demokratie orientiert, ist beispielsweise die Schweiz. Die Menschen haben hier auf allen Ebenen ein großes Mitspracherecht.

Weiterhin unterscheidet man zwischen einer "parlamentarischen" und einer "präsidentiellen" Demokratie. Die präsidentielle Demokratie gibt es beispielsweise in den USA. Bei dieser Form wird der Präsident über Wahlmänner direkt vom Volk gewählt. Bei der parlamentarischen Regierung wie in Deutschland wird die Regierung durch das Parlament - also die Volksvertretung - bestimmt. Es gibt immer noch Länder auf der Welt, in denen keine Demokratie herrscht. Oftmals herrscht in diesen Ländern keine Meinungs- und Pressefreiheit und die Menschen müssen das tun, was der Herrscher befiehlt.

Bei einer Demokratie herrscht üblicherweise eine Gewaltenteilung. Das bedeutet, dass die Gesetzgebung und die Regierung voneinander getrennt sind, damit sich die Macht nicht zu einseitig verteilt. In Deutschland herrscht seit der Gründung der Bundesrepublik, also seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, die Staatsform der Demokratie.

### **3. Weiterführende Links Demokratieerziehung in Sachsens Schulen**

Die Entwicklung einer demokratischen Schulkultur und der Erwerb demokratischer Handlungskompetenz sind zentrale Ziele von Demokratieerziehung.

Nachhaltige Prävention gegenüber Gewalt und extremistischen Gefährdungen und Politikverdrossenheit wird dadurch erreicht, dass Schule erlebbar gestaltet und den Schülern und Eltern eine aktive Mitwirkung ermöglicht wird. Vor diesem Hintergrund kommt dem zielgerichteten Einsatz verschiedener Methoden in Schule und Unterricht eine wichtige Bedeutung zu. Demokratische Werte werden in der sachlichen Auseinandersetzung, durch problemorientierte Aufgabenstellungen und einen offenen Diskurs erfahrbar.

Neben Fortbildungen rund um das Thema " Demokratie und Schule " und mögliche Unterstützungssysteme wie die Elternmitwirkungsmoderatoren, werden auf dieser Seite Projekte vorgestellt und auf eine Vielzahl hilfreicher Materialien verwiesen.

#### **Berater für Demokratiepädagogik**

Wertschätzendes Schulklima ... demokratische Schulkultur... soziales Lernen ... Klassenrat ... Werte- und Moralerziehung ... Training Zivilcourage ... Menschenrechte und kulturelle Differenzen ... Mitwirkung ... Übernahme sozialer Verantwortung ... Förderung von Selbstwirksamkeit ...

Berater für Demokratiepädagogik unterstützen Schulen bei der Entwicklung einer demokratischen Schulkultur. Sie gestalten Fortbildungen und Trainings zu demokratisch-pädagogischen Themen und beraten zu Fragen der Demokratie als Lebensform an der Schule.

Berater für Demokratiepädagogik unterstützen die Schulen durch folgende Leistungen:

- Beratung und Training zur Förderung von Selbstwirksamkeitsüberzeugung und Mitbestimmung der Schüler in der Schule
- Training zur Förderung sozialkommunikativer Kompetenzen
- Training von Zivilcourage gemeinsam mit Schülern
- Beratung zur Gewaltprävention und -intervention, Konfliktbearbeitung und Mediation
- Training von Methoden einer „Erziehung für die Zivilgesellschaft“ (Civic Education), wie z.B. Verantwortung in einer Gemeinschaft zu übernehmen und demokratisches Sprechen

Zielgruppen sind Lehrerkollegien, Lehrerteams, Steuergruppen, Schulleitungen, Schüler und Eltern

Sachsen | Demokratie leben!

[https://www.demokratie-leben.de/demokratiezentrum\\_sachsen.html](https://www.demokratie-leben.de/demokratiezentrum_sachsen.html)

Das *Demokratie-Zentrum Sachsen* ist ein Kooperationsverbund staatlicher und nicht-staatlicher Akteure, die sich für die Stärkung der *Demokratie* und gegen ...  
Schule: Wie erzieht man Demokraten? | ZEIT ONLINE - Die Zeit

<https://www.zeit.de> › DIE ZEIT Archiv › Jahrgang 2018 › Ausgabe: 30  
18.07.2018 - ... Graffiti an der Ruine eines Bahnhofs in Ballenstedt in Sachsen ... Die Sorge um die liberale *Demokratie* hat auch die Kultusminister der ...

**Landeselternrat des Freistaates Sachsen - Geschäftsstelle Dresden ...**

<https://www.landeseleternrat-sachsen.de/demokratische-schule.0.html>

Demokratische Schule - *Demokratieerziehung* - Kommunikationskultur. Grundlagen ... 15,- €, Bestellung: *Sächsisches Bildungsinstitut*, Dr. Wolfgang Wildfeuer

## **Methodenkompodium: Demokratieerziehung an Schulen**

*[www.sn.schule.de/~sud/methodenkompodium/index.htm](http://www.sn.schule.de/~sud/methodenkompodium/index.htm)*

Freistaat *Sachsen*, *Sächsisches* Staatsministerium für Kultus ... Das Methodenkompodium zur *Demokratieerziehung* ist ein praxiserprobtes Instrument zur ...

## **Methoden für Demokratie | Ganztägig bilden.**

*<https://www.ganztaegig-lernen.de/methoden-fuer-demokratie>*

In der Pilotphase 2006 konnten erste Erfahrungen in den Projektmodulen „*ponte Sachsen*“ und „*Demokratie leben im Elementarbereich*“ gesammelt und ...

## **4. Anwendungen Klasse 1 und 2**

### **Politik in der Grundschule**

#### Ziele und Aufgaben des Faches Ethik

- Ethikunterricht bietet den Schülern Unterstützung bei der Ausprägung von Grundwerten, wie sie im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und in der Verfassung des Freistaates Sachsen verankert sind
- Reflexives Nachdenken über aktuelle und traditionelle, lokale und globale Werte und Normen
- Position selbstständig handelnder Menschen in der Gemeinschaft einnehmen und ihr Lebensumfeld mitgestalten
- Meinungen, Auffassungen und Handlungen reflektieren und beurteilen

#### Ziele und Aufgaben des Faches Sachunterricht

- Vertraut machen mit der demokratischen Grundordnung und Entwicklung der Urteils- und Entscheidungsfähigkeit

#### Klasse 1 / 2

##### LB 1: Zusammen leben und lernen

- Mitgestalten der Lerngemeinschaft und der -umgebung  
→ demokratisches Aushandeln
- Naturschutz, Abfallvermeidung, Tierhaltung/ -schutz

#### Deutsch Klasse 1 / 2

##### LB 2: Sprechen und Zuhören

- sachbezogenes Miteinandersprechen  
→ offene Diskussion: Meinungsbildung, Mitbestimmung, Äußern der eigenen Meinung, Akzeptieren von Mehrheiten

# **5. Sachunterricht / Deutsch / Mathematik / Werken**

## **Klasse 3**

### **Demokratieerziehung / Deutsch / Kl.3**

- Deutsch:** - Schüler vertiefen Einsichten in die Bedeutung von Lesen und Schreiben (allgem.) - Entwickeln ihr Urteilsvermögen hinsichtlich Inhalt und Sprache
- Kreative Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Texten, d.h. auch Autoren verschiedener Länder
  - Kennen wesentliche Merkmale medialer Darstellungsformen
  - Schüler entwickeln ihre individuelle Sprechfähigkeit und ihr Ausdrucksvermögen weiter
  - Sie festigen und erweitern ihre Fähigkeiten im Führen von Gesprächen und halten dabei die erlernten Gesprächsregeln ein
  - Schüler entwickeln ihre schriftsprachlichen Fähigkeiten weiter
  - Sie festigen und vervollkommen ihr Wissen zum Überarbeiten, Verbessern und Präsentieren von eigenen und fremden Texten.

#### **LB: Sprechen und Zuhören**

- Entwickeln der Sozialkompetenz (täglich miteinander sprechen, offene Diskussionen, Konsens finden...)
- Beherrschen vereinbarter Gesprächsregeln (Begründen des eigenen Verhaltens, nutzen verschiedener Medien...)
- Beherrschen von Gebrauchsformen (Grüßen, Bitte, Danke, Wünsche, Einladungen, Entschuldigungen, ...)

#### **LB: Für sich und andere schreiben**

- freies oder gebundenes Schreiben, auch am PC
- Fremd- und Selbstkontrolle

#### **LB: Richtiges Schreiben**

- Kennen rechtschriftlicher Regelmäßigkeiten
- Beherrschen des Orientierungswortschatzes
- Umgang mit dem Rechtschreibwörterbuch kennen

**LB: Lesen/Mit Medien umgehen**

- literarische Texte aus dem Herkunftsland der Schüler mit Migrationshintergrund mit einbeziehen
- Medienverbund ( Hörbuch, Film, Buch) einsetzen.
- Lesekultur – Werteorientierung
- Einbeziehung der Leseöffentlichkeit (Verlag, Autor, Bücherei...)
- 3 Themen stehen auf der nächsten Seite!

**Thema:** Rund ums Buch (Wertevermittlung)

**Thema:** Der Sprache auf der Spur (versch. Medien nutzen, Wörter aus anderen Sprachen einbeziehen, Sprachspiele aus anderen Ländern kennenlernen, Amts- u. Literatursprache einbeziehen, Herkunft von Straßennamen erkunden)

**Thema:** Fernseher im Kinderzimmer (sich positionieren, ja oder nein, Medienkompetenz schulen)

**LB: Sprache untersuchen**

- Stammschreibung ----- Änderung -----Bedeutungsveränderung
- Wortfamilien bilden

**Festigung und Vernetzung:**

- Arbeit am PC (stilistisch, formal, ...)

**W.-pfl. 1:** - Rund ums Buch (Herstellen eines Buches früher und heute, Facettenreichtum beachten, Bezugsquellen finden, ein Buch gestalten, planen, herstellen und vorstellen)

**W.-pfl. 2:** - Der Sprache auf der Spur (Entstehung und Entwicklung der Sprache Wörter aus anderen Sprachen, Mundart und Dialekt, besondere Sprachformen, wie Redensarten, Bedeutung von Namen)

**W.-pfl. 3:** - Gemeinsames Hörerlebnis (Medienkompetenz, ...)

**W.-pfl. 4:** - Der Fernseher im Kinderzimmer (Bedeutung d. Teamarbeit, Rolle von Idolen, ...)

## Demokratieerziehung / Sachkunde / Kl.3

- Sachkunde:** - unterstützt Schüler, ihr Leben und die Welt zu verstehen, zu  
(allgem.) Erschließen + zu gestalten
- Vertrautmachen mit der demokratischen Grundordnung
  - Entwicklung der Urteils- u. Entscheidungsfähigkeit
  - zentrale Bedeutung für Wissenserwerb u. Anbahnung d. Weltverständnis
  - altersangemessen an Wissen aus der Gesellschaft, Natur + Technik, d.h. Schutz ihrer Heimat, positive Einstellungen entwickeln, ...
  
  - Fähigkeiten entwickeln, sich in der sozial-kulturell gestalteten Umwelt zurechtzufinden + mitzugestalten, d.h. kulturelle Verschiedenheit in Stadt und Land
  
  - Fähigkeiten entwickeln, um sich in Raum und Zeit zu orientieren, d.h. heimatliche Region kennenlernen u. mit Karte + Kompass umgehen, kulturelle Veränderungen in der Region erkennen+ für die Zukunft Verantwortung zu tragen
- LB 1:** - **Zusammen leben und lernen** (Leben von Menschen anderer Kulturen, Leben früher und heute...)
- LB 2:** - **Mein Körper und meine Gesundheit** (Bedeutung der Sinnesorgane, Sozialkompetenz, d.h. Hilfe und Verständnis für Kranke + Menschen mit Behinderung, Gefährdung durch Drogen (Alkohol, Rauchen, Medikamente)
- LB 3:** - **Begegnungen mit Pflanzen und Tieren** (Getreide und Kartoffel sind Grundnahrungsmittel, Umgang mit Nahrungsmitteln, Bedeutung des Brotes, Lebensraum Wiese, Kleintiere, Wiesenpflanzen
- LB 4:** - **Begegnungen mit Phänomenen der unbelebten Natur** (Medien nutzen, Wettervorhersage, Bauernregeln, Kreislauf des Wassers + Zustandsformen, Tabellen anfertigen)
- LB 5:** - **Begegnungen mit Raum und Zeit** (Heimatort und Heimatkreis kennenlernen (landschaftlich, wirtschaftl., kulturell, historisch, Umgang mit Karte und Kompass, Verkehrssicherheit – Radfahrer u. Fußgänger)

## **Festigung und Vernetzung: Durch Experimentieren gezielt untersuchen**

- Experimente, Vorgehensweise, Teamarbeit + Methodenkompetenz

**W-pfl. 1:** - **Vermehrung von Pflanzen** (Samen + weitere Möglichkeiten finden)

**W-pfl. 2:** - **Jahrtausendpflanzen** (Pflanzen anderer Kulturräume,  
Vergleich früher und heute, Gewürz,  
Heilmittel, Tierfutter u.a.)

**W-pfl. 3:** - **Steine – steinerne Kultur in der Region**  
(Zeugen der Geschichte, Denkmal - und Naturschutz)

**W-pfl. 4:** - **Mit dem Fahrrad im Straßenverkehr**  
(Geschichte d. Fahrrades, Geschicklichkeit, Selbsteinschätzung,  
Eigenverantwortung + anderen gegenüber)

## **Demokratieerziehung / Mathematik / Kl.3**

- Allgemein:**
- Entwickeln von Vorstellungen von Raum und Zahl + Länge und Zeit
  - Verbindung zwischen geometrischen und arithmetischen Strukturen veranschaulichen
  - Lebensnahe Sachverhalte verwenden, immer konkrete Größenangaben angeben

### **LB 1: Geometrie**

- Objekte genau bestimmen
- Körper genau beschreiben und in Beziehung setzen (unterschiedliche Blickwinkel)

### **LB 2: Arithmetik**

- Erweitern der Zahlenvorstellungen
- Teilbarkeitsregeln (2, 5, 10, 100)
- Verschiedene Nutzung von Zahlen im Erfahrungsaustausch von Schülern
- reale Sachaufgaben stellen
- Kennen der schriftlichen Verfahren der Addition und Subtraktion
- Gleichsinniges und gegensinniges verändern
- Nutzen verschiedener Lösungswege
- Kennen von Strategien
- Realisieren des Lösungsplans

### **LB 3: Größen**

- Arbeit mit Geldscheinen + Münzen
- Wertorientierung
- Umgang mit Geld lernen
- Kennenlernen von Geld aus anderen Ländern
- Rechnen mit Masseangaben in einem realistischen Sachverhalt

**Festigung und Vernetzung:** Verbinden von Geometrie + Arithmetik

**W.-pfl.1:** Das macht nach Adam Ries (Kann einfache natürliche Zahlen mit unterschiedlichem Material darstellen)

**W.-pfl. 2** Zahlenspiele (Lösungen finden)

**W.-pfl. 3** Mathe zum Staunen und Spielen (Denkspiele, Legespiele, Schach u.a.)

### **Demokratieerziehung / Werken / Kl.3**

**Allgemein:** - Erweitern der Sicht auf die Technik  
- Kennenlernen von Möglichkeiten der Informationsbeschaffung und der Kommunikation miteinander  
- Umgang mit Werkstoff - Holz

**LB 1:** - Nutzen von elektrischen Strom (betriebliche Einrichtungen, Schule, Haus,)

**LB 2:** - Holz (Medien, elektr. Nachschlagewerke, Nutzen: Haushalt, Industrie, Handwerker,)

**W-pfl. 1:** - Trachten in der Region (Traditionspflege, histor. Entwicklung)

**W-pfl. 2:** - Technik (Auto, Bahn, Flugzeug, Telefon, Drucker, ...)

**W-pfl. 3:** - Technische Bauwerke u. ihre Funktion

## **6. Sachunterricht Klasse 4**

(Ansatzpunkte/Demokratieverständnis)

In der Grundschule erleben die Schüler Regeln und Normen des sozialen Miteinanders. Sie lernen dabei verlässlich zu handeln, Verantwortung zu übernehmen, mit Kritik umzugehen sowie Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Das Fach leistet einen Beitrag zum Vertrautmachen mit der demokratischen Grundordnung und zur Entwicklung der Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.

Heimat hat zentrale Bedeutung für den Erwerb von Wissen und die Anbahnung von Weltverständnis.

In der Auseinandersetzung mit regionalen Gegebenheiten entwickeln die Schüler ihre individuelle emotionale Beziehung dazu und lernen Verantwortung zu übernehmen.

Entwickeln der Fähigkeit, sich in der sozial und kulturell gestalteten Umwelt zurechtzufinden und diese mitzugestalten

Die Schüler gewinnen einen Überblick über ihre eigene schulische Entwicklung. Sie setzen sich mit der Bedeutung und Nutzung von traditionellen und modernen Medien auseinander.

Über das Erkunden von Veränderungen im städtischen Bereich erhalten sie Vorstellungen vom ständigen Wandel der Lebensbedingungen.

Kennen der Landeshauptstadt Dresden  
Sitz der Landesregierung  
politisches Zentrum  
Kunst und Kultur

## **7. Erlebte Demokratie am Beispiel Landtagswahlen Sachunterricht Klasse 4 / Themenschwerpunkt Sachsen**

Ein Beispiel, den Kindern zu erklären, wie die Demokratie im realen Leben der Erwachsenen gelebt wird, kann im Unterricht beim Thema „Freistaat Sachsen“ durchgeführt werden.

Unterricht / Demokratie - wie sie funktioniert

Die Kinder lesen sich ein ABL durch und bekommen Erklärungen dazu.  
Definition Demokratie Rolle der Parteien

Die Kinder bilden Parteien

Themen:

- Umwelt
  - Familie
  - Schule
  - Kinder
  - Freizeit und/oder ähnliches
- Sie bilden Gruppen und schreiben ihre Vorstellungen in fünf Punkten auf, die einer der Gruppe vorträgt und aushängt.

Zur Wahl werden alle Parteien auf Wahlzettel notiert und die Schüler gehen zur geheimen Wahl mit Wahlhelfern und Wählerverzeichnis.  
Dann folgt die Auszählung mit allen Kindern.

Anschließend wird das Ergebnis verkündet und die Kinder müssen möglicherweise Koalitionen bilden, um die Mehrheit zu erreichen.

Später wird die „Regierung“ gebildet und ein Koalitionsplan festgelegt.

So ein „Spiel“ kann auch im Hort erfolgen.